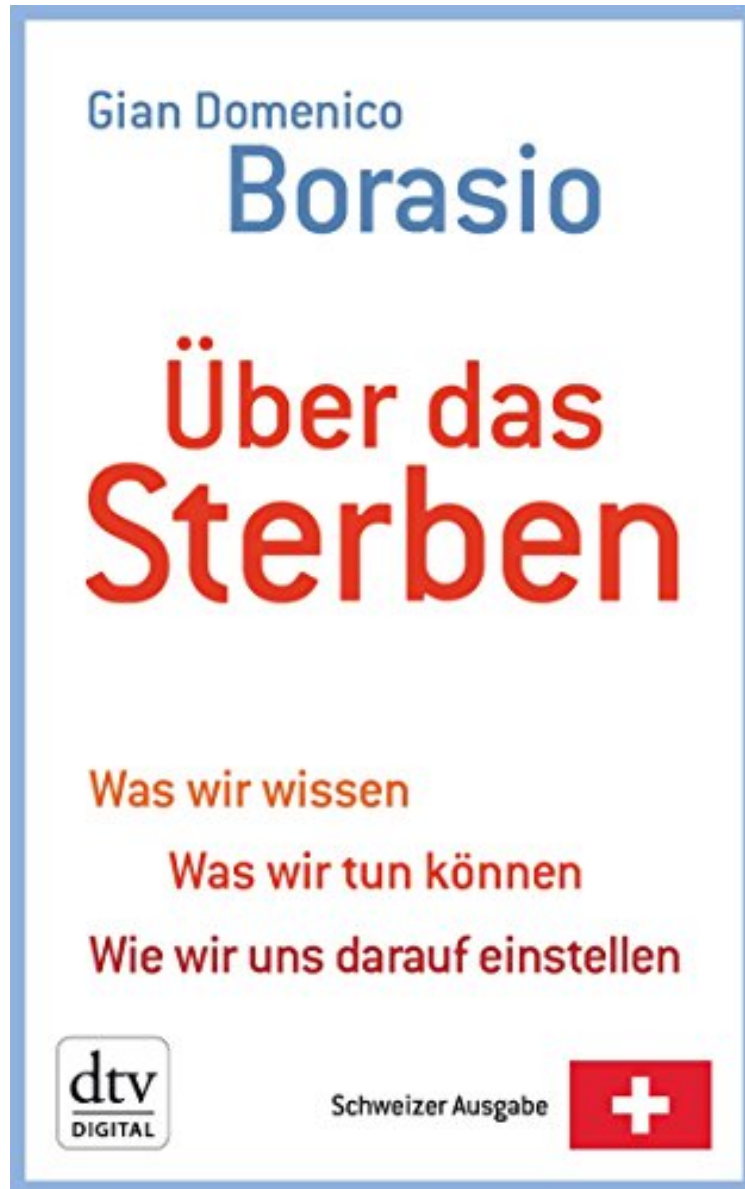


[Read and download] ber das Sterben: Was wir wissen. Was wir tun knnen. Wie wir uns darauf einstellen

ber das Sterben: Was wir wissen. Was wir tun knnen. Wie wir uns darauf einstellen

*Von Gian Domenico Borasio
audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC*



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #257684 in eBooksVerffentlicht am: 2016-04-15Erscheinungsdatum: 2016-04-15File Name: B01BO2UCBE | File size: 59.Mb

Von Gian Domenico Borasio : ber das Sterben: Was wir wissen. Was wir tun knnen. Wie wir uns darauf einstellen before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised ber das Sterben: Was wir wissen. Was wir tun knnen. Wie wir uns darauf einstellen:

Kundenrezensionen
Hilfreichste Kundenrezensionen
1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
Groartig
Von Kunde
Vllig unaufgeregt, freundlich und sachlich - auch mit Humor geschrieben. Diese Buch ist von mir schon vielfach verschenkt, verliehen und empfohlen worden.
11 von 11 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein Muss fr alle, die irgendwann mal sterben mssen
Von Marc Kuithan
Etwas ber das Sterben lesen? Im Krimi gerne, aber wenn es um das eigene oder das naher Menschen geht, verdrngt man die Auseinandersetzung damit hufig. Mancher sieht sich erst aufgrund der Diskussion ber Patientenverfugung, Organspende oder Apparatedizin widerwillig dazu gedrgt. Zu Unrecht, wie der Palliativmediziner Borasio in seinem unbedingt empfehlenswerten Buch zeigt.
Mehr zu wissen erleichtert ungemein, wie ich nach der Lektre festgestellt habe. Dieses Wissen liefert Borasio gut verstndlich, auch anhand von Fallbeispielen: Er beschftigt sich mit physiologischen Ablufen und Strukturen der Sterbebegleitung ebenso wie mit der Frage, was am Lebensende fr die meisten Menschen wirklich wichtig ist. Vor allem aber erfhrt der Leser, wie er dieses mageblich durch richtige Entscheidungen mit gewhrleisten kann. Und dazu bentigt man Wissen, um nicht fatalen Vorurteilen (Stichwort: Knstliche Ernhrung, Sterbehilfe) aufzusitzen, wie sie wohl selbst unter rzten noch verbreitet sind.
Man sprt das groe Engagement Borasios fr den Patienten. Und beeindruckend sind die Einblicke, die er in seine Motivation, als Palliativmediziner zu arbeiten, gibt. Unter anderem zitiert er dazu den Satz: "Die Menschen schlafen, solange sie leben. Erst wenn sie sterben, erwachen sie." Bedenkenswert.
ber das Sterben ist ein absolutes Muss fr alle, die irgendwann mal sterben mssen ...
6 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Uneingeschrnkt empfehlenswert!
Von Organist
Wer redet schon gerne ber das Sterben?! Sptestens, dann, wenn man schwerkranke Eltern hat oder seine Behandlung einer schweren Krankheit nicht dem Zufall berlassen mchte. Das Buch macht keine Angst, sondern klrt sehr gut auf. Es ist erschreckend zu lesen, wie wenig rzte sich mit der Palliativmedizin auskennen. Welche Mglichkeiten gibt es, auch am Ende des Lebens dem Patienten mglichst viel Lebensqualitt zu geben? Was tun, wenn der Kranke Essen und Trinken verweigert? Wie leidet man am wenigsten? Macht Morphium schtig? Angst vor dem Tod, Patientenverfugung und Vollmacht. Ein ausgesprochen gutes Buch, welches jeder gelesen haben sollte, der seinen Angehri gen und letztendlich sich selbst etwas Gutes tun will. Das Buch ist fr medizinische Laien leicht zu lesen. Jede Seite uneingeschrnkt empfehlenswert! Als Buch, Kindle und Hrbuch.

Kurzbeschreibung
Der Tod gehrt zum Leben
Schweizer Ausgabe
Gian Domenico Borasio, einer der fhrenden Palliativmediziner Europas, steht seit vielen Jahren fr eine Medizin am Lebensende, die das Leiden lebensbedrohlich Erkrankter lindert, ihre Lebensqualitt und die ihrer Angehri gen verbessern will statt knstlich den Sterbeprozess zu verlngern. In seinem Buch beschreibt er, was wir heute ber das Sterben wissen und welche Mittel und Mglichkeiten wir haben, unsere Angst vor dem Tod zu verringern sowie uns auf das Lebensende vorzubereiten. Wie das Gesundheitswesen organisiert und geregelt ist, einschli eich der rztlichen Ausbildung und der Patientenversorgung am Lebensende, unterscheidet sich von Land zu Land. Damit sind auch die Strukturen der Sterbebegleitung in der Schweiz ganz andere als in Deutschland. Das gilt fr den Krankenhaussektor wie fr den ambulanten Bereich, fr die Patientenvertretung und Patientenverfugung sowie fr den Umgang mit dem Thema Sterbehilfe. Mit der Nationalen Strategie Palliative Care wurden zudem in der Schweiz seit 2010 grundlegende Impulse fr die weitere Entwicklung der Versorgungsstrukturen am Lebensende gesetzt. Um all dem Rechnung zu tragen, legt der Palliativmediziner Gian Domenico Borasio jetzt eine komplett bearbeitete, auf die Situation in der Schweiz zugeschnittene Ausgabe vor.
Pressestimmen
Ein informatives und hilfreiches Buch.
Franz Himpsl, Sddeutsche Zeitung 2. November 2011
Kurzbeschreibung
Der Tod gehrt zum Leben
Schweizer Ausgabe
Gian Domenico Borasio, einer der fhrenden Palliativmediziner Europas, steht seit vielen Jahren fr eine Medizin am Lebensende, die das Leiden lebensbedrohlich Erkrankter lindert, ihre Lebensqualitt und die ihrer Angehri gen verbessern will statt knstlich den Sterbeprozess zu verlngern. In seinem Buch beschreibt er, was wir heute ber das Sterben wissen und welche Mittel und Mglichkeiten wir haben, unsere Angst vor dem Tod zu verringern sowie uns auf das Lebensende vorzubereiten. Wie das Gesundheitswesen organisiert und geregelt ist, einschli eich der rztlichen Ausbildung und der Patientenversorgung am Lebensende, unterscheidet sich von Land zu Land. Damit sind auch die Strukturen der Sterbebegleitung in der Schweiz ganz andere als in Deutschland. Das gilt fr den Krankenhaussektor wie fr den ambulanten Bereich, fr die Patientenvertretung und Patientenverfugung sowie fr den Umgang mit dem Thema Sterbehilfe. Mit der Nationalen Strategie Palliative Care wurden zudem in der Schweiz seit 2010 grundlegende Impulse fr die weitere Entwicklung der Versorgungsstrukturen am Lebensende gesetzt. Um all dem Rechnung zu tragen, legt der Palliativmediziner Gian Domenico Borasio jetzt eine komplett bearbeitete, auf die Situation in der Schweiz zugeschnittene Ausgabe vor.